

Vorwort

Vorwort	Seite 1
CML-Studie IV	Seite 2
GMALL-B-ALL/NHL-Studie 2002	Seite 3
Qualitätssicherung der zentralen Diagnostik bei Leukämien	
› Morphologie	Seite 3
› Zytogenetik	Seite 4
› Immunphänotypisierung	Seite 5
› Molekulargenetik	Seite 6
Wie viele Patienten mit AML werden in Deutschland in klinischen Studien behandelt?	Seite 6
Datenschutzgesetzgebung und Konsequenzen für das Kompetenznetz Leukämien	Seite 7
Präsentation des Kompetenznetzes auf der DGHO/ÖGHO-Jahrestagung in München	Seite 8
Termine: Symposien, Studientreffen - Impressum	Seite 8

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

ein interessantes Jahr ist für das Kompetenznetz „Akute und chronische Leukämien“ zu Ende gegangen. Nach dem Besuch der Bundesforschungsministerin Edelgard Bulmahn im Januar 2002 haben wir in den darauffolgenden Monaten einen englischen Zwischenbericht über die in der ersten Förderperiode bisher geleistete und zukünftig geplante Arbeit des Netzwerkes erarbeitet. Im September erfolgte die Zwischenbegutachtung durch den internationalen wissenschaftlichen Beirat, der unsere Arbeit positiv bewertete und das Kompetenznetz Leukämien für weitere zwei Jahre zur Förderung empfahl.

Wie Sie wissen, sind die Therapieoptimierungsstudien ein Kernstück unseres Netzes. In dieser Ausgabe des Rundbriefes stellen wir Ihnen zwei neue Studien vor, die CML-Studie IV der CML Studiengruppe, die im Juli 2002 als Pilotphase eröffnet wurde, und die B-ALL/NHL-Studie der GMALL. Die Studienprotokolle finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage (www.kompetenznetz-leukaemie.de). Ein weiterer Schwerpunkt dieses Rundbriefes ist die Qualitätssicherung in der Diagnostik der Leukämien, einer weiteren wichtigen Aufgabe unseres Netzes.

Die enge Zusammenarbeit mit den Kompetenznetzen „Maligne Lymphome“ und „Pädiatrische Onkologie und Hämatologie“ haben wir auch in diesem Jahr mit einem gemeinsamen Ausstellungsstand bei der DHGO/ÖGHO-Jahrestagung fortgesetzt. Wir werden Sie auch im Rahmen des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin in Wiesbaden (26.-30.4.2003) gemeinsam mit anderen Kompetenznetzen in der Medizin in zwei wissenschaftlichen Symposien und einem Ausstellungsstand über die neuesten Entwicklungen informieren.

Gerne möchte ich Sie an dieser Stelle an das Jahressymposium des Kompetenznetzes „Leukämien“ erinnern, das vom 4. bis 6. Februar 2003 in Heidelberg stattfinden wird. Frau Professor Clara Bloomfield aus Columbus, Ohio und Herr Professor Alan K. Burnett aus Cardiff als Mitglieder unseres Beirates werden das wissenschaftliche Programm mit Übersichtsvorträgen eröffnen.

Ich würde mich freuen, Sie im Februar bei unserem Jahressymposium begrüßen zu können, und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Ihr

Prof. Dr. R. Hehlmann
Koordinator des Kompetenznetzes



Treffen von Herrn Rudi Völler und unserem Vorstandsmitglied Professor Ganser am Rande des EM-Qualifikationsspiels der Deutschen Fußballnationalmannschaft gegen die Färöer-Inseln am 16.10.2002 zum Informationsaustausch.